



FUCHS-RANKING 2013

FOREX-BROKER IM TEST

Die besten Anbieter

SONDERDRUCK

IG

Jahresranking

DIE BESTEN FOREX-BROKER

Eine Vielzahl Broker bietet den Online-Handel mit Devisen an. Mit Forex-Trading – so die Botschaft – lässt sich schnell viel Geld verdienen. Doch wer sind die besten Broker für potenzielle Trader?

Wir haben uns in diesem Jahr auf die Suche nach den besten Forex-Brokern begeben – und sie gefunden. Dabei hat sich gezeigt: Die Spitzengruppe ist etwas größer als im vergangenen Jahres-Ranking und hebt sich deutlich ab.

Der Sieger des FX-Broker-Rankings ist IG. Das Haus hat seine hervorragende Leistung aus dem Vorjahr (Schwerpunkttest CFD) damit eindrucksvoll bestätigt.

Zweitplatziertes ist FX Flat. Das Haus hat uns auf ganzer Linie überzeugt. Nur in der Beratungsqualität haben

wir marginale Unterschiede zum Sieger festgestellt. Auf Rang drei platzierte sich Alpari als absolut überzeugender Broker. Zur Spitzengruppe zählt in diesem Jahr auch noch Gekko Global Markets.

Diese vier Top-FX-Broker heben sich insbesondere durch ihr hervorragendes Service-Angebot und Beratungs-Qualität vom Wettbewerbsumfeld ab. Zwar hätten durchaus auch noch andere Anbieter das Potenzial gehabt, in die Spitzengruppe vorzustoßen. Diese Häuser haben im diesjährigen Test aber in einigen Bewertungskategorien gepatzt.

RANKING		Angebot quantitativ	Angebot qualitativ	Service	Beratungsqualität	Transparenz	FUCHS-Rating	Gesamt
1	IG	21	25	29	10	9	★★★★	94
2	FX FLAT	22	23	28	8	10	★★★★	91
3	ALPARI	16	22	30	8	9	★★★★	85
4	GEKKO GLOBAL MARKETS	17	21	28	8	7	★★★	81
5	WHSELFINVEST	22	23	13	10	7	★★★	75
6	ETX CAPITAL	18	23	15	8	9	★★	73
7	ADMIRAL MARKETS	20	21	13	10	8	★★	72
8	ACTIV TRADES	15	21	25	10	0	★★	71
9	XTB ONLINE TRADES	20	20	12	10	8	★★	70
10	FXCM	17	21	14	10	7	★★	69
11	CITYINDEX	21	24	16	0	7	★★	68
12	Q-TRADE	14	21	25	0	7	★	67
13	VITRADE	14	21	14	8	9	★	66
14	SAXO BANK	24	23	10	8	0	★	65
15	GKFX FINANCIAL SERVICES	20	21	14	9	0	★	64
16	CMC MARKETS	19	22	14	8	0	★	63
17	S-BROKER	14	21	13	8	6	★	62
18	RBS MARKETINDEX	15	24	14	8	0	★	61
19	COMDIRECT	14	23	13	0	9	★	59
20	FLATEX	16	21	12	8	0	★	58
21	FX PRO	17	18	14	7	0	★	56
22	XEMARKETS	14	16	13	6	0	-	49
23	ETORO	14	14	14	6	0	-	48

Angebot quantitativ (max. 25 Punkte) | Angebot qualitativ (max. 25 Punkte) | Service (max. 30 Punkte) | Beratungsqualität (max. 10 Punkte) | Transparenz (max. 10 Punkte)
 |Max. Gesamtpunktzahl = 100 | FUCHS - Rating für die Gesamtleistung



IG

www.igmarkets.de

Dienstleistungsangebot IG gehört zu den größten und bekanntesten Anbietern. Das Unternehmen aus London bietet den Onlinehandel von Indizes, Devisenpaaren, Rohstoffen, sowie Einzelaktien-CFDs für institutionelle und private Kunden an. Als einer von wenigen Brokern ermöglicht IG den direkten Marktzugang (DMA) bei Einzelaktien-CFDs. Der Broker richtet sich insbesondere an aktive Trader, die einen schnellen und effizienten Handel bevorzugen.

Erstkontakt Unsere Kontaktaufnahme läuft perfekt. Die Webseite von IG bietet zwar eine enorme Fülle an Informationen zu den angebotenen Services und Dienstleistungen. Diese sind aber sehr gut aufbereitet und systematisiert, dass uns Klarheit und Struktur überzeugen und den Blick leiten. Wir finden die Gründe für ein Handelskonto (Warum IG?) ebenso schnell, wie aktuelle Marktinformationen. Im Bereich „Schulungen“ finden wir ein Videotutorial zur Handelsplattform, sowie die aktuellen Termine zu anstehenden Webinaren und Seminaren. Diese werden in zahlreichen deutschen Städten angeboten. Selbstverständlich finden wir auch den Button zur Einrichtung eines Testkontos sehr schnell. Doch damit nicht genug. Mit dem guten Einsteigerkurs „TradeSense“ bietet der britische Broker Neukunden die Möglichkeit, innerhalb der ersten sechs Wochen nach Kontoeröffnung mit Bruchteilen eines Kontraktes zu handeln. Wir können uns also schrittweise an größere Positionen und damit höheres Risiko herantasten. Das finden wir eine her-

vorragende Idee, zumal wir so mit einem sehr eingeschränkten Risiko im Live-Markt aktiv sind und nicht im rein virtuellen Demo-Modus.

Plattform Nachdem wir uns für ein Testkonto registriert haben, erhalten wir per Email die Bestätigung unseres Demokontos und prompt einen Aktivierungslink. Das läuft absolut reibungslos. Nun können wir uns einloggen und sofort testen. Die browserbasierte Handelsplattform von IG lässt sich von jedem Rechner der Welt starten. Wir müssen keine Software herunterladen und installieren – sehr kundenfreundlich. Selbstverständlich ist auch der Handel über eine mobile Plattform möglich. Mehr als 10.000 verschiedene Instrumente stehen uns für den Handel zur Verfügung. Bei den Kosten und Gebühren ist IG Markets Spitze. Während die Gebühren beim Handel des DAX-Index (1 Punkt Spread) und des EURUSD (0,8 pips) noch gut mit dem Markt vergleichbar sind, können wir Aktien-CFDs mit direktem Marktzugang auf Xetra für nur 10 Euro Flatfee (bis 100.000 Euro Ordervolumen) handeln. Dieselbe Order kostet bei einem klassischen Onlinebroker leicht das vier- bis fünffache. Mit den Handelstools „Trading Central“ und Autochartist haben wir Zugriff auf umfangreiche Analysen verschiedener Handelshäuser, sowie auf eine automatisierte Chartmuster-Erkennung. Mit dem Button „Insight“ erhalten wir einen tieferen Einblick in den jeweiligen Markt. Hier können wir auch die Stimmung (Sentiment) und die Handelsaktivität anderer IG-Kunden verfolgen und bewerten.

PLATZIERUNG

1

Jahresranking

WERTUNGSÜBERSICHT

21 von 25 Angebot quantitativ	25 von 25 Angebot qualitativ
29 von 30 Service	10 von 10 Beratungsqualität
9 von 10 Transparenz	GESAMT 94 von 100

Service Einen Tag nach unserer Demokontoeröffnung erhalten wir einen Anruf aus der Kundenbetreuung von IG. Die freundliche Mitarbeiterin erklärt uns in rund 45 Minuten alle wichtigen Funktionen der Handelsplattform. Sie versorgt uns dabei schnell und gezielt mit Informationen. Für blutige Anfänger wäre das Tempo vielleicht ein bisschen hoch, aber die Dame hat bemerkt, dass wir uns schon gut auskennen. Nach der Hälfte der Testphase erhalten wir eine Info-mail, dass unsere Demo-Version bald ausläuft. Sehr angenehm: Wir werden nur auf das Live-Konto hingewiesen, aber nicht gedrängt, eines zu eröffnen. IG ist von sich überzeugt – wir sind es auch.

Fazit IG hat uns in diesem Jahr erneut mit Abstand als bester Broker überzeugt. Handwerklich und technisch hervorragend, sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, der Service perfekt und unaufdringlich. Besser geht es am Markt derzeit nicht.

Forex-Broker im Test

DAS FUCHS-TESTDESIGN

Der Aufbau unseres Tests basiert auf klaren Kriterien, die unterschiedlich stark gewichtet werden. Einerseits beurteilen wir die Kernkompetenz der Online-Tradingplattformen anhand der konkreten Angebotspalette für Trader. Andererseits bewerten wir zusätzliche Dienstleistungsangebote und die Service- und Beratungsqualität der Anbieter.

Das übergeordnete und richtungweisende Ziel der unabhängigen Markttests des Verlages FUCHSBRIEFE besteht darin, Transparenz und Orientierung bei komplexen Finanzdienstleistungen – insbesondere für Unternehmer, institutionelle und private Kapitalanleger – zu schaffen. Auch im Angebot der Devisenbrokern im Internet, bei denen Währungen direkt oder über CFDs ge- und verkauft werden können, handelt es sich um eine derartige Dienstleistung. Gerade für Einsteiger ist es für gewöhnlich nicht leicht, die Produktvielfalt, die Sicherheit der Anbieter, die Handelsplattform, Benutzerfreundlichkeit und Kosten-/Gebührenstruktur adäquat zu beurteilen.

Eine schnell wachsende Anzahl von Börsengeschäften wird über Online-Plattformen abgewickelt. Zugleich nutzen mehr Anleger die Möglichkeiten, mit spekulativen Instrumenten sehr kurzfristig zu handeln. Davon profitieren auch die Forex-Handelsplattformen, die es bereits seit einigen Jahren gibt und die teilweise aggressive um neuen Kunden werben.

Abgesehen von den Tradingplattformen, die sich von Anfang an auf das Kerngeschäft mit Derivaten spezialisiert haben, steigen zunehmend auch etablierte Bankhäuser mit einer ansonsten deutlich konservativeren Produktpalette in dieses Wachstumsgeschäft ein. Das schafft Vielfalt und Wettbewerb, stellt Trader jedoch auch vor die Herausforderung, aus einer immer größeren Zahl von Anbietern diejenigen herauszusuchen zu müssen, der ihren persönlichen Zielen am ehesten gerecht wird.

Die Markttests aus dem Haus FUCHSBRIEFE sind dazu gedacht, in genau dieser Situation Hilfestellung zu leisten. Mit Hilfe unserer unabhängigen Markt- und Anbieter-Tests werden die Leistungen unterschiedlicher Anbieter transparent und vergleichbar gemacht. Das gilt für Handelsplattformen ebenso wie für Immobilienmakler, Stiftungsmanager und Vermögensverwalter, die wir seit nunmehr zehn Jahren testen.

DIE FUCHS-PHILOSOPHIE: WIE WIR WERTEN

Auch die Forex-Handelsanbieter wurden auf Basis unserer grundlegenden FUCHS-Philosophie getestet. Das bedeutet: Für unsere nach dem Mystery Shopping-Prinzip ablaufenden Tests nehmen wir allein die Perspektive des Kunden ein und versetzen uns in die Lage eines potenziellen Anlegers (Traders). Wir orientieren uns bei unserem Markttest somit an der konkreten Erfahrung, die ein Kunde auf der Suche nach einem Anbieter macht.

Typisch für das FUCHS-Testdesign ist zudem, dass wir für die Ergebnisse keine absolute Messlatte anlegen, die sich an einer Idealvorstellung der Dienstleistungsqualität orientiert. Entscheidend ist die relative Leistung im Vergleich zum Wettbewerb. FUCHS-Tests lassen sich stets vom Prinzip „Der Markt ist die Benchmark“ leiten. Die beste Leistung in einem Marktsegment ist die Orientierungsgröße für alle anderen Anbieter. Denn auch der potenzielle Kunde eines Brokers kann nur im real verfügbaren Marktumfeld „seinen“ Anbieter auswählen.

Ein entscheidendes Abgrenzungskriterium im Vergleich zu anderen Markttest (z. B. dem von Euro am Sonntag) ist, dass unsere Tests weder bestellt – vor allem aber nicht abbestellt werden können. So schreibt Börse am Sonntag im jüngsten CFD-Brokertest: „Allerdings haben viele Broker, die in unserem Test im Vorjahr kritisiert wurden, in diesem Jahr nicht mehr teilgenommen.“ Dieses Vorgehen ist für Broker verständlich. Wer wird schon gerne kritisiert.

Allerdings lassen wir uns im Gegensatz zu anderen Anbietervergleichen nicht auf eine solche Argumentation der Broker ein. Wer im Markt aktiv ist, wer um Kunden wirbt, der muss damit rechnen, von uns aus der Kundenperspektive heraus auf Herz und Nieren geprüft zu werden – auch auf das Risiko hin, dass dann für den Broker nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielt werden. Schließlich orientieren sich Kunden im realen Umfeld der aktiven Anbieter und nicht in einem rein virtuellen Raum.

DER FALL 2013

Unser Trader möchte in den Forex-Handel einsteigen. Da er ein relativer Neuling mit nur ersten Vorkenntnissen ist, möchte er das Risiko zunächst überschaubar halten und keine allzu großen Summen einsetzen. Der Broker seiner Wahl soll ihm zusammen mit einer benutzerfreundlichen Plattform, einer möglichst breiten Produktpalette, einem überzeugenden Kundenservice und einer Kostenstruktur, die auch privaten Tradern den profitablen Handel ermöglicht, vor allem auch Bildungsangebote machen.

Um seine potenzielle Handelsplattform auf Herz und Nieren zu prüfen, eröffnet er – wie inzwischen praktisch üblich – ein Demokonto. Er möchte wissen: Wie ist es um die Sicherheit meines Geldes bei dem Broker bestellt? Wie schnell sind wichtige Informationen zu finden? Werden meine Fragen vom Kundenservice zeitnah beantwortet? Gibt es einen Kundensupport in deutscher Sprache? Wie lange kann der Broker kostenlos getestet werden? Kann die Trading-Oberfläche personalisiert werden? Welche Dienstleistungen und Produkte stehen zur Verfügung? Werden Schulungen angeboten? Welche Kosten fallen an? Wie transparent ist die Gebührenstruktur? Jede einzelne dieser Fragen ist für unseren Trader entscheidend.

DIE FUCHS-BEWERTUNGSKATEGORIEN:

Mit der Eröffnung eines Demokontos gehen wir vor wie jeder echte potenzielle Kunde eines Brokers: Bevor wir dem Anbieter reales Kapital anvertrauen, soll er uns von seiner Seriosität und der Qualität seiner Dienstleistungen überzeugen. Bei den meisten Anbietern ist der Button für das Anlegen des Testaccounts schnell gefunden, danach allerdings gehen die Leistungen hinsichtlich Kundenservice und Transparenz auseinander. Um die Angebote der Broker vergleichen zu können, haben wir Bewertungskategorien geschaffen, innerhalb derer wir die einzelnen Leistungen anhand klarer Kriterien überprüfen. Wir legen dabei Wert auf die Kategorien Qualität bzw. Quantität der Angebotspalette, Service sowie Beratungsqualität.

NEUE BEWERTUNGSKATEGORIE: TRANSPARENZ (10%)

Neu ist in diesem Jahr die zusätzliche Bewertungskategorie „Transparenz“. Für diese Bewertungskategorie haben wir alle von uns getesteten Broker offiziell ange-

schrieben und darüber informiert, dass wir sie in einem anonymen Test (Mystery-Shopping) überprüft haben. Verbunden mit dieser Information war die Bitte, uns einige wesentliche Fragen zur Handelsplattform, zur Sicherheit der Kundengelder und zum Personal der Handelsplattform zu beantworten.

Ziel dieser offiziellen Befragung war, einen Abgleich zwischen den oft akquisefokussierten Marketing-Aussagen der Broker und der Realität dahinter zu erreichen. So war es uns insbesondere möglich, ein viel besseres Gefühl für die einzelnen Anbieter (z. B. ihre Größe, ihre Kundenstärke, ihre Ausrichtung im Markt) zu bekommen, da uns die Broker einen Blick hinter die offiziellen Kulissen ihrer Webseite gewähren sollten.

Ein Ergebnis schon vorweg: Etliche Anbieter halten Transparenz für nicht besonders wichtig. Von den insgesamt von uns getesteten 23 Handelsplattformen haben immerhin 9 Häuser überhaupt nicht geantwortet. Die anderen haben uns Auskünfte gegeben, etliche aber sehr zurückhaltend. Daran konnte auch der Hinweis nichts ändern, dass die Transparenz-Umfrage in die Gesamtbewertung eingeht. Es gab auch Anbieter, die uns mitgeteilt haben, dass sie an unserem Ranking nicht teilnehmen wollen. Der Hinweis auf unsere Philosophie konnte einige dieser Broker nicht umstimmen. So kommt es, dass sie in der neuen Kategorie Transparenz überhaupt keine Punkte erreicht haben.

Positiv: Die Anbieter, die auf unsere Transparenz-Umfrage geantwortet haben, taten dies sehr schnell und professionell. Wir werten die gelebte Transparenz der Broker daher auch als wichtiges Merkmal an dem potenzielle Kunden schnell erkennen können, wie sich die Spreu vom Weizen trennt.

ANGEBOTSPALETTE QUANTITATIV (25%)

In dieser Kategorie haben wir sechs Aspekte überprüft, wobei wir „Zugang“ und „Produktvielfalt“ mit jeweils acht Punkten am stärksten gewichtet haben. Mit jeweils fünf Punkten Anteil folgen „Ordertypen“ und „Bedienung“. „Features“ und „Innovationen“ wurden mit je zwei Punkten am niedrigsten gewichtet.

Diese sechs Segmente sind ausschlaggebend für die Bewertung der Broker in ihrem Kerngeschäft. Voraussetzung für eine gute Bewertung ist, dass die Anbieter einen benutzerfreundlichen und übersichtlichen Zugang zum Handel sowie eine angemessen breit gestreute Auswahl an Märkten und Produkten anbieten. Dabei achten

wir darauf, dass alle wesentlichen Produkttypen vertreten sind – da Trader eine eher überschaubare Anzahl von Favoriten handeln, ist uns die Abdeckung der relevanten Märkte wichtiger als die objektiv größte Zahl von Einzelprodukten.

ANGEBOTSPALETTE QUALITATIV (25%)

Hier haben wir mit jeweils zehnpromtger Gewichtung Geschwindigkeit und Stabilität der Handelssoftware bewertet. Die beiden Aspekte „Kapitalschutz“ und „Kosten“ gehen mit je fünfprozentiger Gewichtung in die Bewertung ein. Dass Geschwindigkeit und Stabilität einer Tradingplattform – egal ob als Software oder webbasiert – angesichts der Kurzfristigkeit vieler Transaktionen und des immens hohen Tempos im Devisenhandel Grundvoraussetzungen für die Abwicklung erfolgreicher Trades sind, versteht sich von selbst. Ein mitten in einer Transaktion einfrierender Bildschirm ist wohl der Alptraum eines jeden Traders. Doch auch Mechanismen, die das Anlagekapital des Traders vor unkontrollierten Verlusten schützen und die anfallenden Kosten, beeinflussen langfristig die Profitabilität. Was nützt der schönste Gewinntrade, wenn der Profit „wie gewonnen, so zerronnen“ in Form von Gebühren in die Tasche des Brokers fließt?

SERVICE (30%)

Die Kategorie Service haben wir mit 30% gewichtet. Damit zeigen wir, dass uns der Service etwas wichtiger ist als die Quantität und Qualität der Angebotspalette. Das liegt darin begründet, dass viele Trader – insbesondere im Devisenhandel – ihre Lieblings-Währungspaare haben und diese handeln. Zudem bieten die meisten Plattformen ohnehin alle nötigen Handelsinstrumente an

und unterscheiden sich im Kern ihres Angebots daher kaum. Bewertet haben wir dabei die Punkte „Erstkontakt“ sowie „Ansprache und Demokonto“ (jeweils zehn Prozent), während uns „Support/Sprache“ und „Nachbetreuung“ jeweils fünf Prozentpunkte wert waren. Dass „der erste Eindruck zählt“ sollte eigentlich jeder Dienstleister, der Geschäfte machen will, verinnerlicht haben – könnte man meinen. Dass aber viele Anbieter gerade in dieser wichtigen Rubrik nur wenige Punkte erreichten, zeigt deutlich, dass dieser Grundsatz noch nicht im Bewusstsein aller angekommen ist.

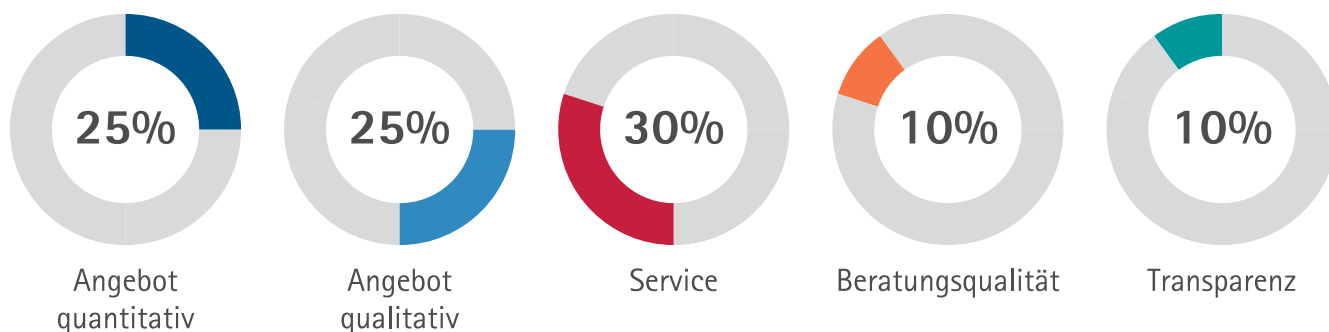
Etwas besser sah es bei der ansprechenden Gestaltung der Plattform und der Einrichtung des Demokontos aus. Beim Support klafften die Leistungen weit auseinander – kräftig Minuspunkte sammelte hier, wer keinen Kundenservice in deutscher Sprache anbot oder die Bitte um telefonischen Kontakt bzw. Rückruf gleich mehrfach ignorierte. Auch in Sachen Nachbetreuung bot sich ein durchwachsendes Bild mit zum Teil erheblichen Unterschieden.

BERATUNGSQUALITÄT (10%)

In dieser Bewertungskategorie beurteilten wir Quantität und Qualität der im Kampf um Kunden so populär gewordenen Seminare und Webinare (jeweils fünf Prozent). In diesen Veranstaltungen haben Trader die Möglichkeit, sich – in aller Regel kostenlos – aus- und weiterbilden zu lassen und von den Erfahrungen der „alten Hasen“ am Markt zu profitieren.

Ergebnis: Die meisten der von uns in diesem Jahr getesteten FX-Broker bieten Seminare bzw. Webinare an. Ihr inhaltlicher Nutzen für angehende Trader ist unterschiedlich und hängt auch von deren individuellen An-

DIE GEWICHTUNG DER KATEGORIEN



forderungen ab. Bei Seminaren agieren Anbieter mitunter am Kunden vorbei, indem sie Veranstaltungen weitab von dessen Standort bewerben, dagegen jedoch vergessen, auf Seminare an dessen Wohn- oder Arbeitsort hinzuweisen. Hier gibt es teilweise noch Optimierungsmöglichkeiten bei einzelnen Häusern.

DIE GEWICHTUNG DER KATEGORIEN

Alle von uns bewerteten Kategorien fließen in das Gesamtergebnis ein. Das Schwergewicht liegt dabei auf dem Kerngeschäft der Broker, also im Bereich der Ausgestaltung der Handelsplattform. Das quantitative und qualitative Angebot sind jeweils mit 30% gewichtet und tragen somit 60% zum Gesamtergebnis des Tests bei. Weitere 30% des Gesamtergebnisses werden durch die Servicequalität des Brokers erbracht. Die Beratungsqualität mit dem Schwerpunkt Seminare/Webinare macht die verbleibenden 10% des Gesamtergebnisses aus (vgl. Grafik, unten links).

BROKER-AUSWAHL: WEN WIR TESTEN

In unserem Anbietertest haben wir uns auf die Broker mit der größten Marktpräsenz konzentriert. Das heißt: Die von uns Getesteten zählen zu den größten, ältesten, am offensivsten werbenden und bekanntesten Anbietern im Markt. Die von uns ausgewählten Adressen bieten die besten Chancen auf ein breites Angebotsspektrum, eine angemessene Produktvielfalt und einen optimalen Marktzugang. Durch ihre Größe und ihre Vernetzung sind sie in der Lage, auf individuelle Kundenbedürfnisse einzugehen und im Reigen der Anbieter „ganz vorne“ mitzumischen. Da viele Broker versuchen, den Kampf um Kunden mit kostenlosen Veranstaltungen für sich zu entscheiden, war auch das Ausbildungsangebot – also Seminare, Webinare, Schulungen – ein Auswahlkriterium für unseren Markttest.

ERGEBNIS: RANKING 2013

Die diesjährige Auswertung ergibt ein Gesamtbild über die Dienstleistungsqualität der Forex-Broker in ihrem Kerngeschäft und im Bereich der darüber hinaus angebotenen Dienstleistungspalette. Aus allen gewichteten Teilergebnissen ergibt sich eine Gesamtpunktzahl (max. 100). Die Dienstleistungsqualität wird von uns anhand der Gesamtpunktzahl gemessen und anschließend mithilfe des FUCHS-Ratings dargestellt. Die einzelnen Rating-Kategorien (siehe links) zeigen die Güte

der Dienstleistungsqualität einzelner Broker, wie sie sich uns im diesjährigen unabhängigen Test manifestiert hat.

DIE FUCHS-RATINGS IN DER ÜBERSICHT:



Fazit

ERFOLGSFAKTOR MENSCH

Der Wettbewerb der Online-Handelsplattformen um aktiv handelnde Anleger verschärft sich zusehends. Die Anbieter versuchen, sich im Markt durch diverse Service-Angebote abzugrenzen und die Trader von sich zu überzeugen. Bei dieser allmählichen Professionalisierung werden die Kundenbetreuer zum entscheidenden Kriterium.

Wer erfolgreich mit Devisen traden möchte, der braucht zwei Dinge: Erstens ein geschicktes Händchen, um die richtigen Trades zu erwischen, Ein- und Ausstieg gut zu managen und sein Handelskonto zu mehren. Zweitens braucht er aber auch mit einem Broker den richtigen Partner an seiner Seite, um den FX-Handel überhaupt abwickeln zu können.

Gerade bei der Auswahl des eigenen Brokers sollten angehende Trader darum keine großen Kompromisse machen. In erster Linie sollten Trader auf harte Fakten achten. Dazu zählen der Ort des Unternehmenssitzes, die Frage, ob der Broker einer Regulierungsbehörde untersteht und welche Behörde das ist, die Höhe der Einlagensicherung und das Vorhandensein einer Broker-Lizenz. Hierbei gibt es gravierende Unterschiede und jeder Trader wird dabei andere Prämissen haben. Entscheidend ist, zu wissen, auf welche Rahmenbedingungen man sich einlässt, wenn man eine Geschäftsbeziehung zu einer Handelsplattform beginnt.

Neben diesen Pflicht-Fragen bei der Auswahl der Handelsplattform spielen auch „weiche“ Faktoren eine Rolle. So sind die technischen Unterschiede zwischen den Brokern – in Bezug auf Handelssoftware, Zugang zur Handelsplattform, handelbare Währungen – nicht sehr groß und oft auch nicht relevant. Entscheidend ist aus unserer Sicht hingegen, wie der Anbieter mit Ihnen als Kunde umgeht.

Das wichtigste Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb der Broker ist der Service. Spricht Sie der Broker aktiv an? Erklärt er Ihnen die Handelssoftware? Bietet er Seminare oder Webinare an? Sind deutschsprachige Service-Mitarbeiter gut zu erreichen oder rufen sie zeitnah zurück? Können sie Ihnen Fragen kompetent und ohne Verkaufsdruck beantworten? All diese Punkte sollten angehende Trader aus unserer Sicht klären.

Nur, wenn Sie auch bei diesen Fragen ein gutes Bauchgefühl haben, bietet ihnen der Broker ein gutes Fundament und Sie werden sich beim ausgewählten Anbieter wohl fühlen. Und dann muss nur noch das Trading dauerhaft gelingen. Viel Erfolg.

IMPRESSUM

SONDERDRUCK FÜR IG

Originalfassung: 32 Seiten

CHEFREDAKTEUR: Ralf Vielhaber
 REDAKTIONSLEITUNG: Stefan Ziermann
 RED. MITARBEIT: Thomas Struppek
 SATZ: Verlag FUCHSBRIEFE
 REDAKTIONSSCHLUSS: 08.04.2013

Der FUCHS-Report ist ein Produkt des Verlages
 FUCHSBRIEFE, Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin

GESCHÄFTSFÜHRER: Ralf Vielhaber
 HANDELSREGISTER: AG Charlottenburg
 HRB 75903
 USt-ID: DE 8 111 48460

VERANTWORTLICHER
 i.S.d §10 Abs. 3 MDStV: Ralf Vielhaber

ISBN: 978-3-943124-24-8

Gedruckt in Deutschland

KONTAKT ZUM VERLAG:
 Dr. Hans Fuchs GmbH, Berlin
 Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 / 28 88 17 - 0
 www.fuchsbriefe.de
 info@fuchsbriefe.de

KONTAKT ZUR REDAKTION:
 Tel.: +49 (0)30 / 28 88 17 - 0
 www.fuchsbriefe.de
 info@fuchsbriefe.de

ABO-SERVICE:
 Service Fuchsbriefe
 Tel.: +49 (0)6221/345 - 4304
 fuchsbriefe-service@springer.com

MARKETING | ANZEIGEN | VERTRIEB:
 Robin Gebhardt
 Tel.: +49 (0)30 / 28 88 17 - 25
 robin.gebhardt@fuchsbriefe.de

COPYRIGHT:

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Internet und Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art sind – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages gestattet. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte und genutzte Kopie verpflichtet zur Honorarzahlung an den Verlag. Gerichtsstand und Erfüllungsort: Berlin

HINWEIS:

FUCHSBRIEFE haben für den vorliegenden Report sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und die vorhandenen Daten ausgewertet. Dennoch übernehmen FUCHSBRIEFE keinerlei Garantie für deren Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit. Verlag und Redaktion lehnen jede Haftung für allfällige Schäden ab. Die vorliegende Publikation ist keine individuelle Beratung und kann diese auch nicht ersetzen.



FUCHS BRIEFE

Immer eine Spur schlauer.

Das könnte Sie auch interessieren:

FUCHS-Report: CFD-Broker im Test DIE BESTEN ANBIETER



Der Trading-Markt boomt und insbesondere CFDs werden von einer wachsenden Zahl von Brokern immer aktiver vermarktet. Dabei rückt bei ausländischen Anbietern der relativ große deutsche Markt in den Fokus.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, haben wir unsere Mystery-Shopper losgeschickt, um die Broker anhand realer Kundenwünsche auf Herz und Nieren zu prüfen. Lesen Sie im FUCHS-Report „CFD-Broker im Test – Die besten Anbieter“, wer beim FUCHS-Mystery-Shopping am besten abgeschnitten hat.

32 Seiten | 49 €; Für FUCHS-Abonnenten: 39 € | ISBN: 978-3-943124-12-5

BESTELLUNG
direkt beim Verlag:

ONLINE:
www.fuchsbrieife.de

per TEL:
+49 30 288817-20

per FAX:
+49 30 288817-28

FUCHS-KAPITAL: Unabhängige Empfehlungen FÜR DEN VALUE-INVESTOR



DER INFORMATIONSDIENST ZUR ABSICHERUNG IHRES VERMÖGENS!

7-8% RENDITE SIND MÖGLICH: Um eine reale Vernichtung von Vermögen zu verhindern, investieren wir in Aktien, hoch rentierliche Unternehmensanleihen, Edelmetalle und Rohstoffe. Damit sind auch in Zukunft jährliche Renditen von 7-8% möglich.

LANGFRISTIG UND UNABHÄNGIG: FUCHS-KAPITAL agiert langfristig, unabhängig und frei von jeglichen Interessen der Finanzindustrie. Für uns steht ausschließlich der Erhalt Ihres Vermögens im Vordergrund.

1 x wöchentlich | 6 Seiten | 304,- € p.a.

 Verlag
FUCHSBRIEFE.